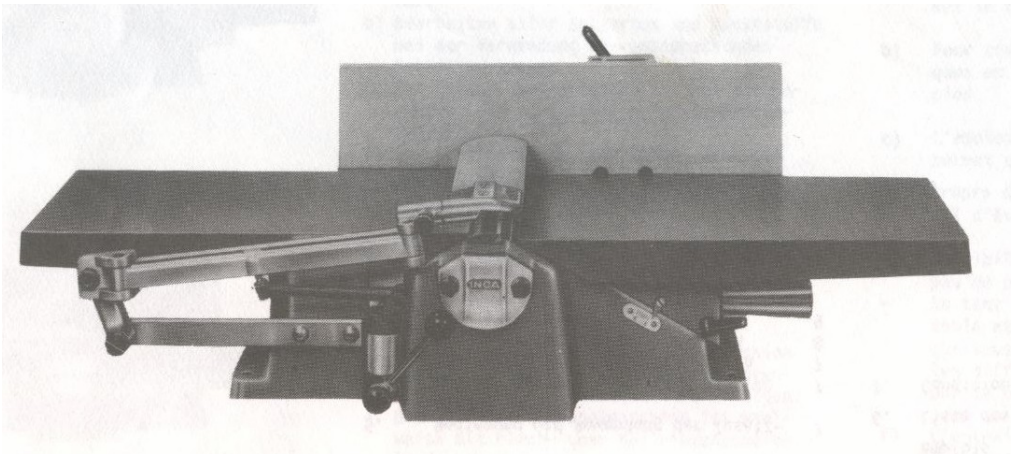
INCA

Handhabung und Einstellen der Hobelmaschine



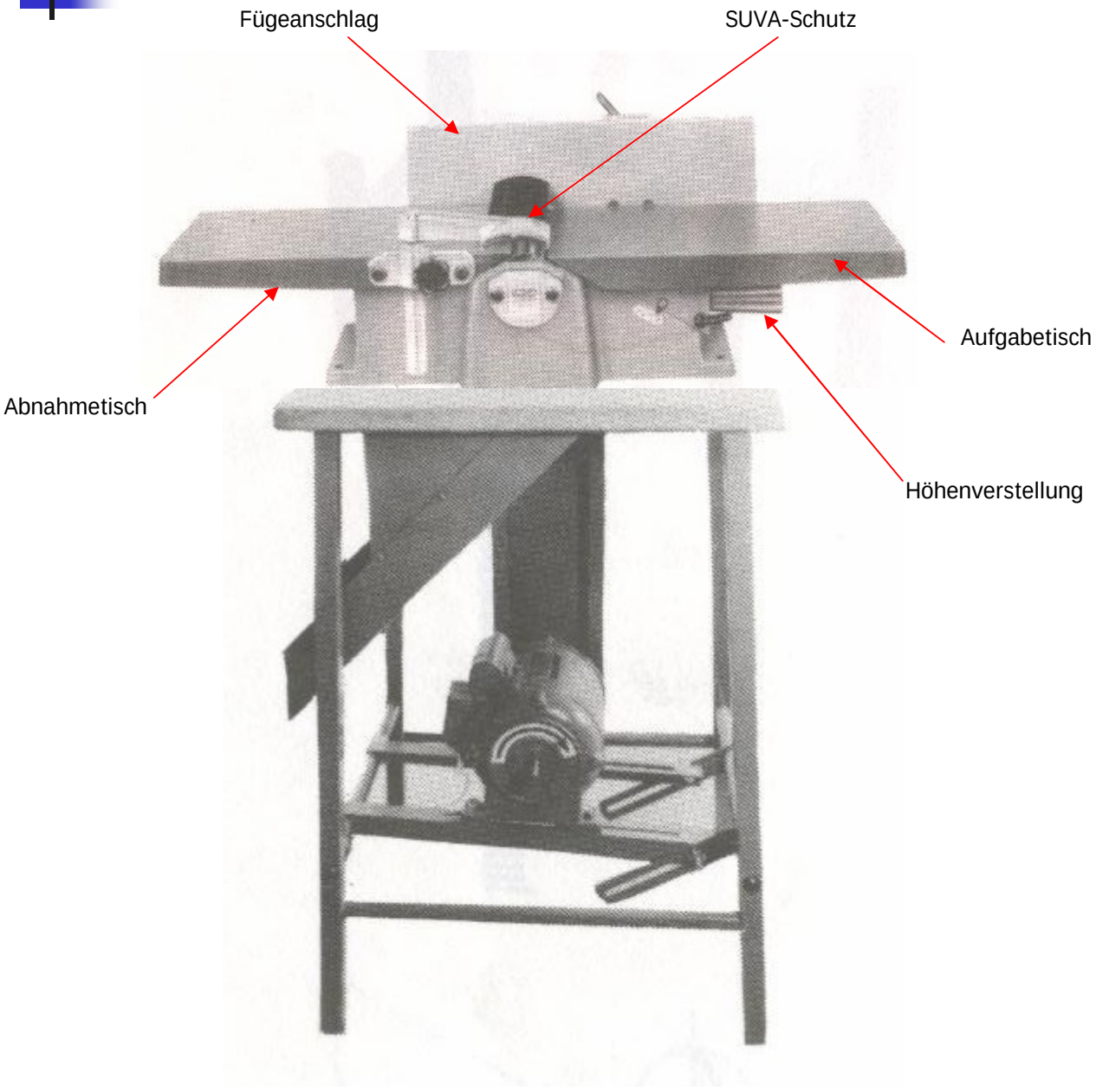
DÖBELI HOLZ
Inca-Maschinen

Sigismühle 4, 5703 Seon
Telefon 062 769 70 35
Telefax 062 769 70 40
www.doebeli.ch, inca@doebeli.ch

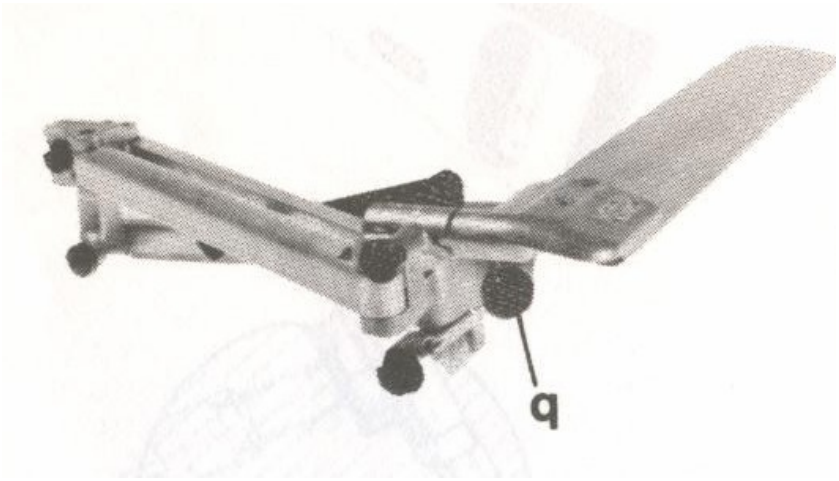
Arbeiten mit der Hobelmaschine

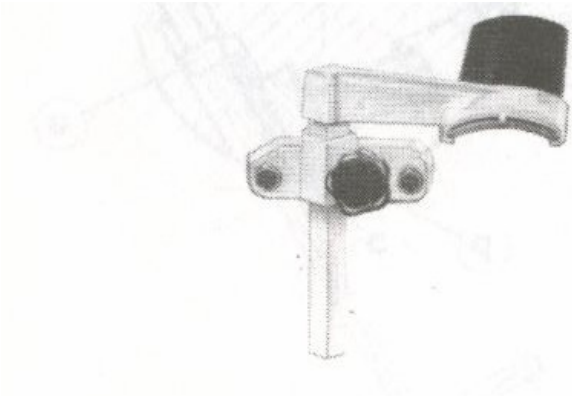
1. Die Hobelmaschine
2. Die Beweglichen Teile
3. Die Hobelmesser und ihre Einstellung
4. Die SUVA-Schutzvorrichtung
5. Das Einstellen zum abrichten
6. Die Montage vom Dickenhobelaufsatz

Beschreibung der Hobelmaschine

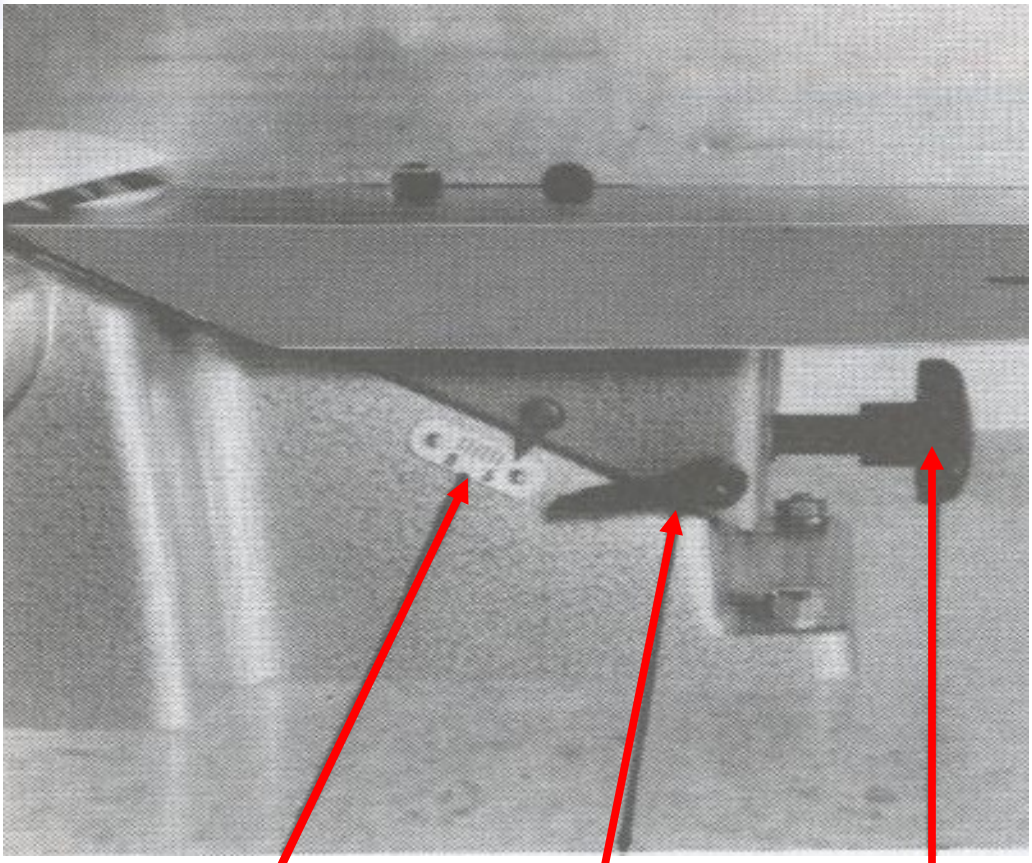


SUVA-Schutz

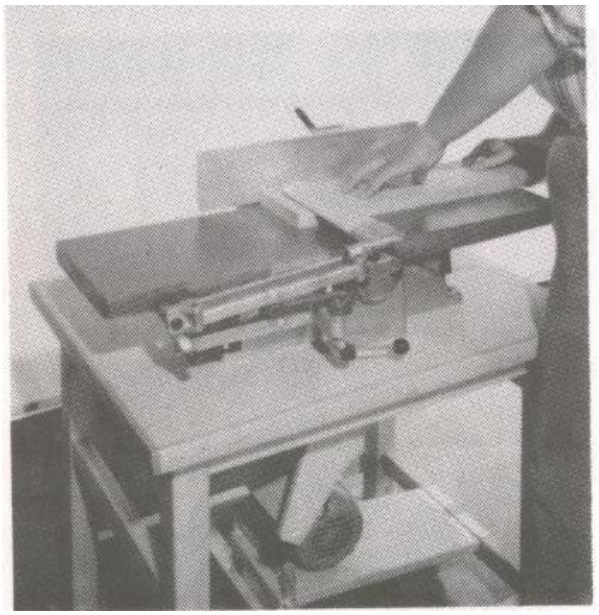




Verstellbarer Tisch



Das Arbeiten mit der Abrichthobelmaschine



Das abzurichtende Werkstück ist auf Fremdkörper zu untersuchen

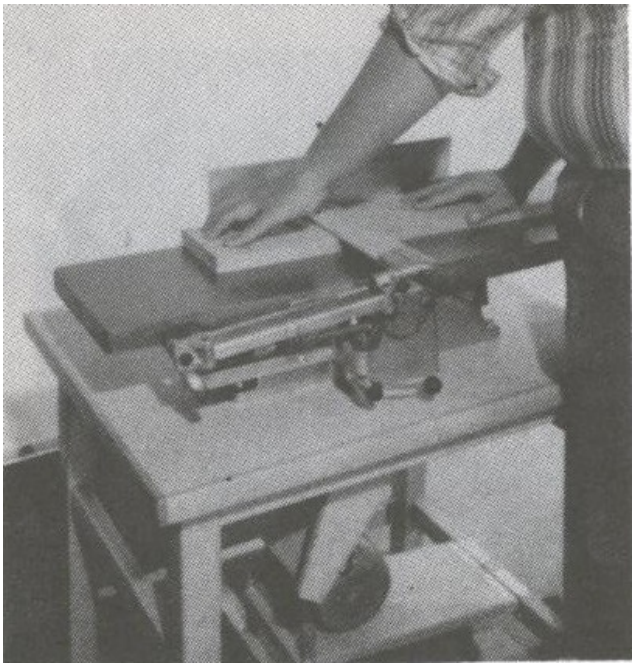
Die Spanabnahme wir auf ca. 1,5mm eingestellt.

Das Werkstück mit der Hohlseite nach unten auf den Tisch gelegt.

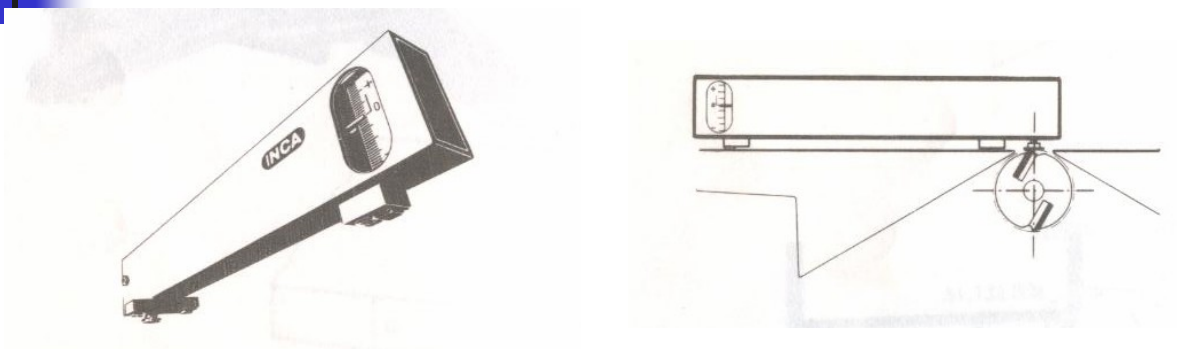
Die SUVA Schutzvorrichtung etwa 0,5 –1 cm höher als das Werkstück einstellen.

Das Werkstück wird immer unter dem Suva Schutz durchgeführt.

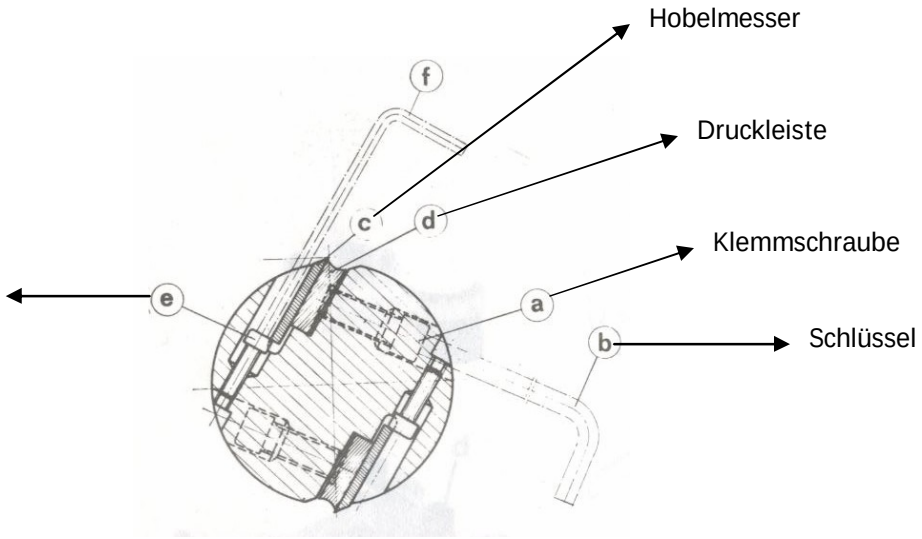
Bei der Zuführung des Werkstückes ist zu beachten, dass dieses nur auf seiner Fläche gefasst wird und die Finger nicht über die Stirn- oder Seitenflächen greifen.



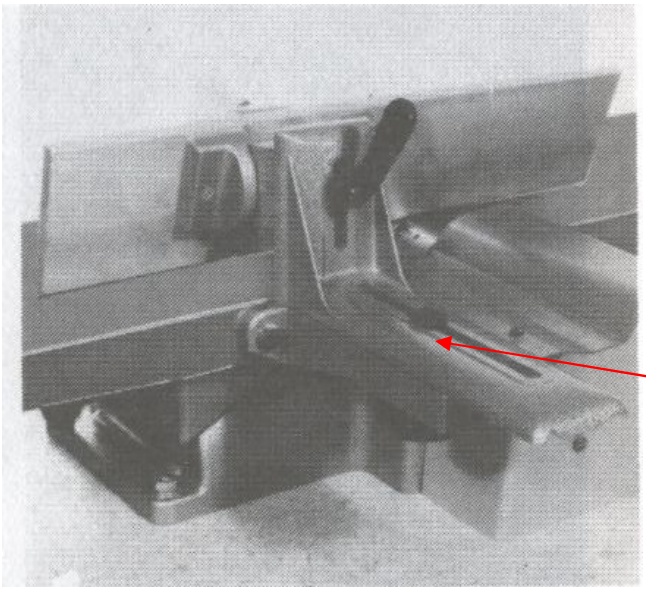
Hobelmesser und die Einstellung



Die Hobelmesser werden mit einer Messuhr oder einem gehobelten Holzstück vom Abnahmetisch aus eingestellt. Die Anzeige der Uhr muss Null sein, beim Holz muss das Messer streifen.

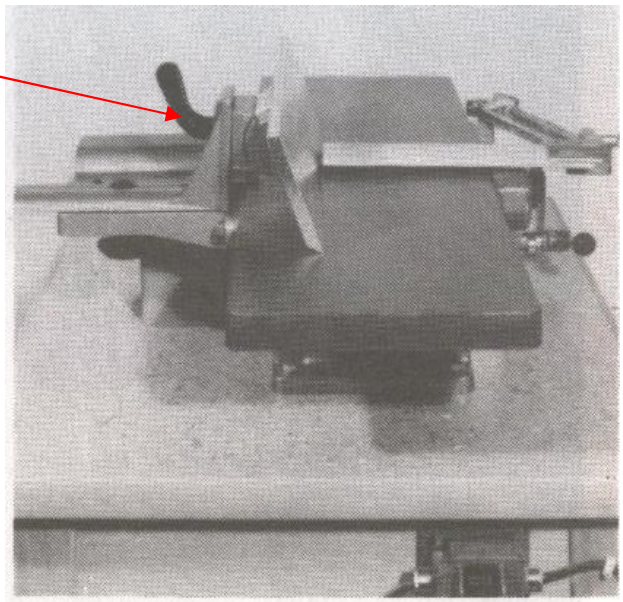


Der Fügeanschlag



Der Fügeanschlag kann mit dieser Führung Seitlich verschoben werden

Mit diesem Klemmhebel können Winkel bis 45° eingestellt werden

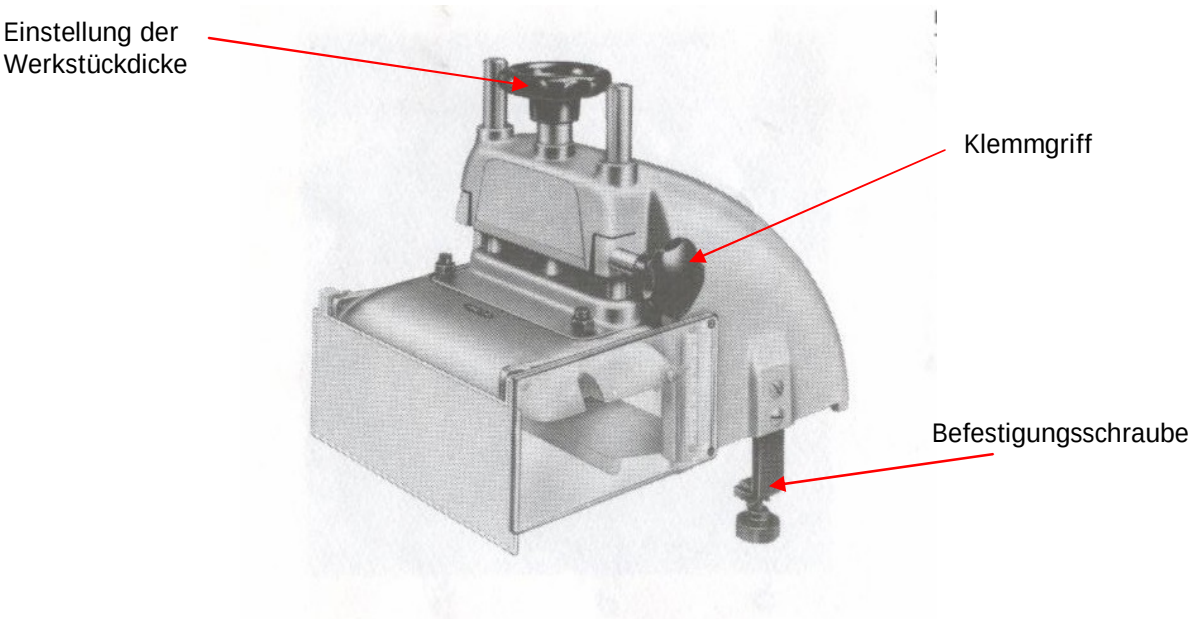


Der Dickenhobelaufsatz

Der Tisch wird auf die maximale Spandicke gestellt.

Der Fügeanschlag wird ganz nach hinten geschoben und auf 45° eingestellt.

Der Dickenhobelaufsatz wird auf dem Aufgabetisch an den Anschlag geschoben und festgeklemmt.



Werkstücke die auf die Dicke gehobelt werden müssen abgerichtet sein.

Die Dicke messen, das Ergebnis wird um die Spandicke (1-2mm max.) reduziert, und auf der Skala eingestellt.

Dazu wird die Klemmung gelöst und mit dem Handrad oben Eingestellt.

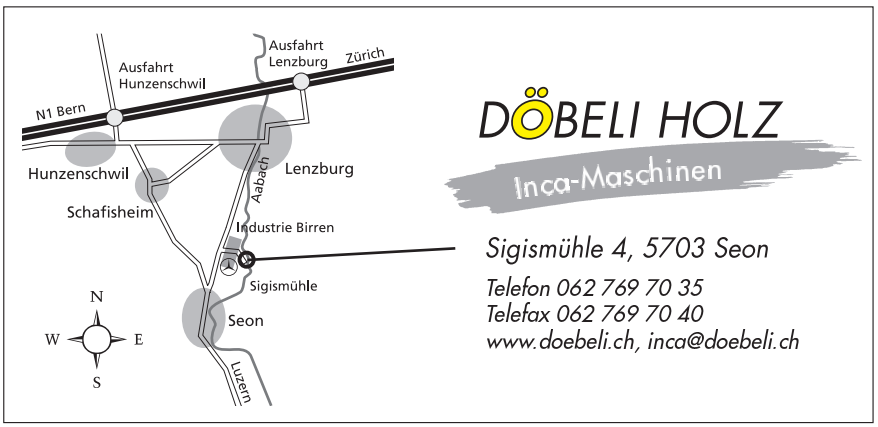
Das Werkstück wird dann mit der gehobelten Seite nach oben vom Aufgabetisch durch den Apparat geschoben.

Notizen

Notizen

Handhabungs- Tips

vom

INCA

Fachmann